

Cocktails und Samba-Musik

Benevia-Sommerfest: Dankeschön für Unterstützer der Aktion »Charity-Bänder fürs Hospiz«

Lübbecke (cm). Das Wetter hätte besser sein können und das Wiehengebirge ist nicht der Zuckerhut. Dafür aber heizte beim Benevia-Sommerfest die Band, Bossa Beatniks Projekt den Gästen ordentlich ein, und anstelle von Atlantikstrand und Tropenhitze lockten raffinierte Cocktails und südamerikanische Spezialitäten. Das Fest war ein Dankeschön an Spender und Helfer einer Benefiz-Aktion.

Vor zwei Jahren haben Iris Kalz, Anke Peper, Katrin Weymann und Melanie Wittmeyer Benevia gegründet. »Wir wollten damit neue Wege gehen, die Vernetzung unter den einheimischen Unternehmen fördern und so die Region stärken«, erklärt Katrin Weymann. Erste gemeinsame Projekte waren eine Hochzeitsmesse (2009) und die Messe »Lebensart am Wiehen« (2010). Doch auch karitatives Engagement liegt ihnen am Herzen, »obwohl im Alltag für ehrenamtliche Arbeit leider oft nicht viel Zeit bleibt«, sagte Melanie Wittmeyer.

Deshalb haben die vier Unternehmerinnen mit Unterstützung der Stadt Lübbecke und der Volksbank Lübbecke Land die Aktion »Charity-Bänder fürs Hospiz« ins Leben gerufen: Der Erlös der bunten Armbänder mit dem aufprägten Lübbecke Wappenschlüssel, die zum Preis von fünf Euro erhältlich sind, kommt dabei vollständig dem Lübbecke Hospiz zugute. Die Aktion läuft erst seit einigen Wochen, aber sie hat Erfolg: »Sobald die Menschen hören, für welchen Zweck das Geld bestimmt ist, beteiligen sie sich gern. Wir waren überrascht, wie viele positive Reaktionen wir bereits bekommen haben. Und auch für uns ganz persönlich hat die



Die »Benevia«-Gründerinnen (von links) Melanie Wittmeyer, Katrin Weymann, Iris Kalz und Anke Peper stoßen gemeinsam auf den Erfolg

Aktion etwas gebracht. Denn wo immer wir mit unserem Stand vertreten waren, haben wir gute Gespräche führen können«, berichten die Benevia-Damen.

Für den guten Zweck werden sie deshalb auch beim City-Fest Espelkamp und beim Blasheimer Markt wieder mit einem Stand vertreten sein. Obwohl die Charity-Bänder-Aktion noch weiterläuft, sollte das Benevia-Sommerfest auf dem Ge-

lände von »Iris Kalz Wellness« schon ein kleines vorweggenommenes Dankeschön an die vielen Helfer und Spender sein. Hier drehte sich alles um das Thema Brasilien: Das Isenstedter Dreimädeldelhaus hielt südamerikanische Gaumenfreuden bereit, Liane Kirschke und ihr Team vom Edeka Neukauf Gehlenbeck mixten exotische Cocktails und das Bossa Beatniks Projekt sorgte für die

ihres Sommerfestes an. Es ist ein Dankeschön für die Spender und Helfer der Aktion »Charity-Bänder fürs Hospiz«. Foto: Cornelia Müller

passende Musik. Astrid Berenguer (Gesang, Saxofon), Matthias Klaus-Gauster (Piano), Joachim Fitson (Bass) und »Super-Mario« Scholz (Schlagzeug) hatten Samba im Blut und begeisterten die Gäste mit dem »Girl from Ipanema«, Cole Porters »Night and Day« und anderen Klassikern. Weitere Musik- und Tanzeinlagen rundeten das Programm ab. Parallel dazu entstand unter fachkundiger Un-

terstützung von Wilfriede Pol vom Hüllhorster Künstlerkreis ein farbenfrohes Gemälde, das noch am Abend versteigert wurde und dabei 113 Euro erzielte. Auch dieses Geld kommt – wie der gesamte Erlös des Sommerfestes – dem Lübbecke Hospiz zugute. Das nächste Benevia-Projekt ist für März 2011 geplant. »Worum es geht, wird noch nicht verraten«, sagt Katrin Weymann.